



Die Fußballweltmeisterschaft 2014

2014 findet die 20. Fußballweltmeisterschaft vom 12. Juni bis zum 13. Juli in Brasilien statt. Dies ist das bedeutendste Turnier für Fußballnationalmannschaften. Es ist das zweite Mal, dass die WM in Brasilien stattfindet. Das erste Mal war 1950. Mal schauen ob jemand den Titelverteidiger Spanien schlagen kann!

Es wird in zwölf Städten gespielt werden. Das Eröffnungsspiel wird in **São Paulo** ausgetragen und das Finale findet in **Rio de Janeiro** statt. Die anderen Städte sind: **Belo Horizonte, Brasília, Cuiabá, Curitiba, Fortaleza, Manaus, Natal, Porto Alegre, Recife und Salvador.**



Juntos num só ritmo! (Alle im gleichen Rhythmus): Fußball und Samba

„Juntos num só ritmo!“ ist der Slogan, der Leitspruch der Fußballweltmeisterschaft 2014. Er zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Turnier und alles, was mit der WM zu tun hat. Laut Erklärung der FIFA steht er für die fünf Pfeiler Brasiliens: gesellschaftlicher Zusammenhalt, Innovationskraft, atemberaubende Natur, Fußballleidenschaft und Fröhlichkeit.



Nach Jabulani kommt Brazuca!

Seit der WM 1958 in Mexico, haben die WM-Bälle einen offiziellen Namen. Den Namen des neuen WM-Balls konnten die Brasilianer in einer Umfrage selbst bestimmen. Zur Auswahl standen Brazuca, Bossa Nova und Carnavalesca. Die Brasilianer entschieden sich für Brazuca, was „brasilianisch“ bedeutet und für das brasilianische Lebensgefühl stehen soll. Es ist ein sehr farbenfroher Ball. Er soll an die traditionellen Glücksarmbänder, sowie an die Spiel- und Lebensfreude des Landes erinnern.





Die Fußballweltmeisterschaft 2014

Fuleco, ein Gürteltier für Brasilien!

Das offizielle Maskottchen der WM heißt Fuleco und ist ein Gürteltier. Der Name Fuleco setzt sich aus Futebol (Fußball) und ecologia (Umweltschutz) zusammen. Gürteltiere sind eine bedrohte Tierart und Fuleco will die Öffentlichkeit nicht nur für die WM begeistern, sondern auch für den Umweltschutz sensibilisieren.



Die Schatten der Weltmeisterschaft

Schon im Vorfeld der WM gab es viele Probleme. Als entschieden wurde, dass die WM in Brasilien stattfinden wird, war kein Stadion WM-tauglich, die Stadien waren nicht gut genug für eine Weltmeisterschaft. Man fragte sich auch, ob die Straßen, die Flughäfen, der öffentliche Transport usw. in einem Zustand sind, der es erlaubt Millionen Fußballfans aus der ganzen Welt zu empfangen.

Deshalb entschied die brasilianische Regierung, dass neue Straßen gebaut werden, einige alte Stadien renoviert und neue gebaut werden, einige Flughäfen ausgebaut werden, der öffentliche Transport verbessert wird ... Wegen all dieser Investitionen, ist dies die teuerste WM aller Zeiten!

Viele Menschen in Brasilien sind der Ansicht, dass zu viel Geld verschwendet wird. Sie hätten lieber, wenn Schulen und Krankenhäuser damit gebaut würden. Davon würde die Gesellschaft mehr profitieren. Deshalb gingen während des Confederations Cup im Juni 2013 viele Menschen auf die Straße, um zu protestieren. Auch letzten Winter protestierten die Menschen.



Die Kritiker behaupten, dass die Menschen in Brasilien nicht von der WM profitieren. Es werden zwar Arbeitsplätze geschaffen, doch mit sehr schlechten Bedingungen. Es sind sogar schon Arbeiter bei Unfällen ums Leben gekommen. Die brasilianischen Händler können nicht von der WM profitieren, sie dürfen nichts in Stadionnähe verkaufen, nur die offiziellen Sponsoren dürfen das. Viele Menschen wurden zwangsumgesiedelt, sie mussten ihre Häuser verlassen, damit neue Stadien gebaut werden konnten.

Die FIFA, der Weltfußballverband forderte sogar, dass Brasilien seine Gesetze während der WM ändert. Normalerweise darf in brasilianischen Fußballstadien kein Bier verkauft werden, weil manche Fußballfans aggressiv werden wenn sie zu viel getrunken haben. Da jedoch ein Sponsor der FIFA eine Brauerei ist, hat die FIFA Brasilien gezwungen dieses Gesetz zu ändern, damit der Sponsor sein Bier in den Stadien verkaufen kann. Neben dem schönen Fußballfest, hat die WM auch ihre dunkle Seite.

